

	<p>Objekt: Thronende Muttergottes</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 29</p>
--	--

Beschreibung

Die Madonna stammt aus dem ehemaligen Kamaldulenserklster Borgo San Sepolcro bei Arezzo. Sie ist ein Hauptwerk der europäischen Romanik.

Die harte Formbildung und Gespanntheit der mehr von ihrem Umriss als von ihrer Körpergestalt entwickelten Figuren, die strenge Frontalität sowie die an byzantinischen Vorbildern orientierte stark geometrisierte Fältelung der Gewänder erzeugen zusammen mit der originalen

Fassung einen herb-feierlichen Ausdruck, dessen Magie sich der Betrachter nur schwer entziehen kann.

Zwei kleine Löwen tragen das Fußbrett (Suppedaneum) der Madonna. Sie sind eine Anspielung auf den von Löwen umstellten Thron Salomonis, den ›Sitz der Weisheit‹, als der hier die Muttergottes nun für den Salomo des Neuen Bundes fungiert. Über diese Funktion, aber auch über den Künstler, den Auftraggeber und das Entstehungsjahr gibt die Inschrift auf der Sockelzone der Skulptur Auskunft.

Entstehungsort stilistisch: Mittelitalien

Grunddaten

Material/Technik:

Pappelholz mit ursprünglicher Fassung

Maße:

Höhe: 190 cm; Breite: 54 cm; Tiefe: 68 cm;

Gewicht: 70 kg; Höhe x Breite x Tiefe: 190 x 54 x 68 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1199

wer Presbyter Martinus
wo